

Januar 2006

Neujahr-Aadringede am Dreizackbrunnen

Der folgende Artikel ist in der baz vom 31.12.2005 erschienen:

Hypokras aus der Röhre

AM NEUJAHRSTAG IST AADRINGEGEDE BEIM DREIZACKBRUNNEN
(LUKAS MÜLLER)

Der Dreizackbrunnen beim Münsterberg ist am 1. Januar wieder Schauplatz eines Basler Brauchs. E.E. Zunft zum Goldenen Stern lädt mit anderen Zünften zu Hypokras, Schlumbi und Wienerli. Bereits zum 11. Mal.

80 Prozent Rotwein aus der Loire-Gegend und 20 Prozent Weisswein aus dem Bordelais, dazu Zucker, Zimt, Nelken, Muskatnussblüten, Pimentpfeffer, Kardamom und Ingwer - aus diesen Bestandteilen ist der Hypokras E.E. Zunft zum Goldenen Stern zusammengesetzt. Hypokras (wohl aus griech. hypokerannymi = durcheinandermischen) ist ein köstlicher Gewürzwein, der schon im 19. Jahrhundert zu Jahresanfang auf den Trinkstuben der Basler Zünfte kredenzt wurde.

Gemeinsames Spiel. Am Neujahrstag 2006 steht der gute Tropfen einmal mehr im Zentrum, dann wenn E.E. Zunft zum Goldenen Stern zur Neijooors-Aadringede ruft. Treffpunkt ist jeweils um elf Uhr morgens beim Dreizackbrunnen am Münsterberg. Dort wartet dann eine stattliche Zahl von Interessierten (im letzten Jahr waren es rund 500 Menschen) auf die Ankunft des gemeinsamen Zunftspiels E.E. Zunft zum Goldenen Stern, E.E. Zunft zum Himmel und E.E. Zunft zu Webern. Vom Restaurant Sperber aus bewegt sich das Zunftspiel mit zwölf Tambouren und 24 Pfeifern via Hauptpost und Freie Strasse zum Dreizackbrunnen.

Dort hält dann Franz Freuler, der Meister E.E. Zunft zum Goldenen Stern, der dieses Amt im Jahr 2001 vom Altmeister Ernst Mollet übernommen hat, die Neujahrsansprache: «Jedes Jahr bringe ich eine Ansprache in Versform. Es ist stets ein Rückblick und ein Ausblick. Besinnliches wie auch Trauriges darf Platz haben in der Rede. Aber am Schluss sollte immer ein Plus stehen.»

70 Liter Hypokras. Im Anschluss daran perlt Hypokras, gespendet vom Zunftbruder Stéphane Haller von der Gellert-Apotheke, aus der Brunnenröhre. Rund 70 Liter Hypokras werden eigens für diesen Anlass hergestellt. Dazu gibts gratis für alle Schlumbi von E.E. Zunft zu Brotbecken (Meister Peter Schneider) sowie Wienerli von E.E. Zunft zu Metzgern (Meister Hanspeter Gurdan). Prosit Neujahr!

